



Allerheiligen i.M.

Aus dem Inhalt

- Feuerwehrhauseröffnung – ein gelungenes Fest
- Aus dem Gemeinderat
- Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2009
- Änderung des Passgesetzes
- Bezirksrauchfangkehrer Leithenmayr – Betriebsübergabe
- Lagerung von Holz, Siloballen, Bioabfällen etc. an den Flüssen und Bächen
- Textiliensammlung
- Verschmutzung der Containerplätze!
- Wertvolle Leistung – sorgsam nützen
- Erste Hilfe Kurs
- Die Spielgruppe startet wieder!
- Sicherheitswesten für alle Schulanfänger in Allerheiligen
- Terminplaner
- Taekwondo Basiskurs
- Integrativer Wandertag im Naturpark

GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

FOLGE NR: 6/2009 Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,
750 90 191U Amtliche Mitteilung

Feuerwehrhauseröffnung – ein gelungenes Fest

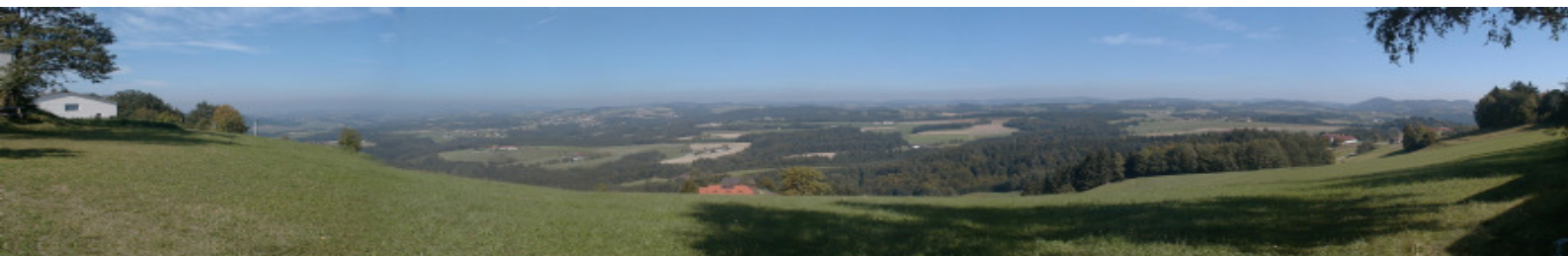
Am Sonntag, den 23. August 2009 wurde im feierlichen Rahmen das neue 3-torige Zeughaus der Freiwillige Feuerwehr Allerheiligen-Lebing übergeben. Bürgermeister Berthold Baumgartner konnte zahlreiche Gäste zu dieser Feier begrüßen.



In rund einjähriger Bauzeit konnte dieses Vorhaben abgewickelt werden. Der Baubeginn war Juli 2008 und die Fertigstellung Juni 2009.

Die Kosten für das neue Zeughaus beliefen sich auf rund 800 000,00 Euro.

LR Dr. Josef Stockinger betonte in seiner Festansprache wie wichtig eine entsprechende Unterbringung der Feuerwehr ist. Auch die Jugendarbeit, die in Allerheiligen in 4 Jahren aufgebaut wurde, unterstützt er sehr gerne. Speziell im heurigen Jahr mit den vielen Katastrophen hat sich wieder gezeigt, wie wichtig die Feuerwehren sind.







GEMEINDERATSSITZUNG - 01. September 2009

- **Genehmigung des Prüfungsberichtes über die am 23.6.2009 stattgefundene Prüfung**

Der Prüfungsbericht wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Dieser Bericht stellt lediglich einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.
Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Landtagswahl, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 27. September 2009

Am **Sonntag, den 27. September 2009** findet die Wahl zum OÖ Landtag, sowie die Wahl der Mitglieder zum Gemeinderat und auch die Bürgermeisterwahl statt. Auch dieses Jahr wird, wie bei der letzten Bürgermeisterwahl 2003, der Bürgermeister direkt von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde gewählt.

Da bei diesen Wahlen drei Stimmzettel erforderlich sind, möchten wir Sie noch auf folgende Besonderheit hinweisen:

Für die Stimmzettel der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ist **ein gemeinsames Kuvert (grau)** vorgesehen. Der Stimmzettel für die OÖ

- **Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Perg über die Rechnungsabschlussprüfung 2008**

Der Prüfungsbericht wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

- **Abschluss eines Mietvertrages mit dem neuen Nahversorger - Farthofer Michaela**

Da Frau Mayrhofer Margarete das Nahversorgungsgeschäft nicht mehr weiterbetreiben will, hat sich Frau Farthofer Michaela bereit erklärt das Geschäft zu übernehmen.

Ab 01. Oktober soll ein neuer Mietvertrag mit Frau Farthofer abgeschlossen werden.

Landtagswahl muss in einem **eigenen Kuvert (lila)** abgegeben werden.

Sowohl bei der Landtags- als auch bei der Gemeinderatswahl können für Kandidaten Ihrer Wahl Vorzugsstimmen vergeben werden. Bitte achten Sie darauf, dass Partei und Vorzugsstimme übereinstimmen. Die Namen der Kandidaten können Sie am Wahltag der Liste, die in der Wahlzelle angebracht ist, entnehmen.

Die Kandidatenlisten (Wahlvorschläge) sind jedoch bereits an der Amtstafel des Gemeindeamtes kundgemacht.

Wahllokale und Wahlzeiten

Die Gemeinde Allerheiligen i.M. ist wiederum in **2 Wahlsprengel** eingeteilt:

Wahlsprengel I – Wahllokal **Gemeindeamt Allerheiligen** für die Bewohner der Ortschaften Allerheiligen, Baumgarten, Oberlebing

Wahlsprengel II – Wahllokal **Volksschule Allerheiligen** für die Bewohner der Ortschaften Hennberg, Judenleiten, Kriechbaum und Niederlebing

Wahlzeit: Beide Wahllokale in Allerheiligen haben von 07:30 bis 14:00 geöffnet.

Die amtlichen Wahlinformationen wurden Ihnen nach Haushalte sortiert zugesandt und sollen zur Wahl mitgebracht werden.

Wähler mit Wahlkarten dürfen Ihr Stimmrecht nur im Wahlsprengel I - Gemeindeamt ausüben.



Wahlkarten

Briefwahl – Persönliche Abgabe – Besondere Wahlbehörde für Bettlägerige

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag wegen Ortsabwesenheit, gesundheitlichen oder beruflichen Gründen verhindert sein werden, können ihr Wahlrecht mit der Wahlkarte mittels **Briefwahl** ausüben.

Ferner haben Wahlberechtigte, denen der Besuch des Wahllokals am Wahltag infolge von Bettlägerigkeit unmöglich ist, Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, sofern sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer

besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Ab sofort können Sie eine Wahlkarte beim Gemeindeamt Allerheiligen mündlich oder schriftlich beantragen. Bei einer Antragstellung per Email ist unbedingt die Identität nachzuweisen. Es muss daher die Reisepassnummer bekanntgegeben werden oder eine Kopie des Reisepasses mit geschickt werden.

Beantragen Sie daher die Wahlkarte rechtzeitig! Letzter Tag für die Antragstellung einer Wahlkarte ist **Donnerstag, der 24. September 2009**.

Letzter Tag der Rücksendung der Wahlkarte an das Gemeindeamt **per Post** ist daher Mittwoch der 23. September 2009, damit diese rechtzeitig am Gemeindeamt eintrifft.

Es ist aber auch möglich, die Wahlkarte ab sofort **persönlich** im Gemeindeamt (Abgabestelle) abzugeben (**der Briefkasten** beim Gemeindeamt wird als **Abgabestelle nicht anerkannt**):

a) bis zum Wahltag während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag von 07:00 bis 12:00 u. 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag von 07:00 bis 12:00 u. 13:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch von 07:00 bis 13:00 Uhr

Donnerstag von 07:00 bis 12:00 u. 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr

b) am Wahltag, dient das Wahllokal des Wahlsprengel I (Gemeindeamt) als Abgabestelle bis zum Wahlschluss um 14.00 Uhr

Änderung des Passgesetzes!

- Kindereintragungen sind nicht mehr möglich!
- Bestehende Kindereintragungen sind noch bis einschließlich 14.06.2012 gültig. Der Pass, in dem sich die Kindereintragung befindet, behält jedoch bis zum Ablaufdatum die vorgesehene Gültigkeit.
- Jeder Reisepass (auch der für Minderjährige unter 12 Jahren) enthält einen Datenträger (Chip).



Was kosten Sicherheitspässe?

Gewöhnlicher Reisepass: 69,90 Euro

Expresspass: 100,00 Euro

Reisepass für Kinder unter 12 Jahre: 30,00 Euro

Expresspass für Kinder unter 12 Jahre: 45,00 Euro

Hinweis:

Seit 01.01.2008 sind Schriften (Geburtsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweise und auch Reisepässe), die unmittelbar durch die Geburt eines

Kindes veranlasst sind, bis zum 2. Geburtstag von den Gebühren befreit.

Wie lange sind Reisepässe gültig?

Für Kinder bis zum 2. Lebensjahr: 2 Jahre gültig (enthalten keine Fingerabdrücke)

Für Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahre: 5 Jahre gültig (enthalten keine Fingerabdrücke)

Ab dem vollendeten 12. Lebensjahr: 10 Jahre gültig (enthalten Fingerabdrücke!)

Bezirksrauchfangkehrermeister Leithenmayr - Betriebsübergabe

Liebe Allerheiligenenerinnen, liebe Allerheiligerer!
Geschätzte Kunden und Geschäftspartner!

Seit 01. Juli 2009 führt nun meine Tochter B. Nina Leithenmayr den Rauchfangkehrerbetrieb.

Sie arbeitet bereits seit 13 Jahren in meinem Betrieb als Fachkraft im Außendienst. Weiters unterstützte sie mich auch schon bisher im Büro. Im Jahre 2003 absolvierte sie mit ausgezeichnetem Erfolg die Meisterprüfung.

Durch die langjährige Mitarbeit bin ich überzeugt, dass Sie den Betrieb in meinem Sinne hervorragend weiterführen wird. Ich werde meine Tochter auch in Zukunft in fachlichen Angelegenheiten unterstützen und wir sind bemüht Sie weiterhin zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu betreuen.



Vielen Dank für die langjährige gute Zusammenarbeit
Ihr Bezirksrauchfangkehrermeister Franz Leithenmayr

Lagerung von Holz, Siloballen, Bioabfällen etc. an den Flüssen und Bächen des Bezirkes Perg – Pflege der Ufer

Besonders nach Starkregenereignissen und Hochwässern treten immer wieder Missstände an unseren Bächen und Flüssen im Zusammenhang mit Ablagerungen und ungepflegtem Uferbewuchs zu Tage.



Oftmals werden Siloballen, Brennholz und andere Gebrauchsgegenstände im Uferbereich oder im Hochwasserabflussbereich gelagert und bei

Hochwässern abgeschwemmt.

Dazu kommt instabiler oder abgestorbener Uferbewuchs, der bei Hochwässern entwurzelt bzw. abgetragen wird. Die Ablagerung von Bioabfällen (Gras- und Strauchschnitt etc.) führt ebenfalls zu Abschwemmungen.

Abgeschwemmte Gegenstände, vor allem Hölzer und Bäume, führen zu Verklausungen von Engstellen. In weiterer Folge kommt es zu einem Aufstau und zu Hochwasseraustritten, die große Schäden verursachen können. Dazu kommt der Aufwand der Entfernung nach Ende des Hochwassers. Die Ablagerung derartiger Gegenstände am Ufer und im Hochwasserabflussbereich ist nach § 48 Abs. 1 des

Wasserrechtsgesetzes verboten. Abfallablagerungen sind zusätzlich nach den abfallrechtlichen Bestimmungen untersagt.

Gemäß § 47 Abs. 1 des Wasserrechtsgesetzes haben die Eigentümer der Ufergrundstücke den Uferbewuchs entsprechend zu pflegen, um einen ungehinderten Hochwasserabfluss zu gewährleisten und Schäden zu vermeiden; bei Missachtung dieser Verpflichtung kann von der Wasserrechtsbehörde ein Auftrag zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Ufergrundstücke erteilt werden.

Die Gemeinden des Bezirkes wurden seitens der Bezirkshauptmannschaft Perg höflich ersucht, die Bürgerinnen und Bürger auf die Einhaltung dieser Verpflichtungen in der Gemeindezeitung aufmerksam zu machen.



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Auch im Herbst findet wieder eine Sammlung für Alttextilien statt.

Die Textiliensäcke sind am Gemeindeamt erhältlich und nur für die Gemeindesammlung zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 07:00 Uhr früh bei der Sammelstelle abgeben!

Termin: 12. Oktober 2009
Sammelstelle: SPLITTSILO

Bitte die Säcke erst ab 09. Oktober 2009 zur Sammelstelle bringen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter 07262/58012



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

Verschmutzung der Containerstandplätze!

Wir haben in unserer Gemeinde zahlreiche Altstoffsammelplätze, wo unsere Bürger Altpapier, Glasflaschen, sowie Kunststoff- und Metallverpackungen entsorgen können. Es kommt fallweise vor, dass die Behälter überquellen oder Abfälle illegal abgelagert werden, die anderweitig zu entsorgen sind.

Das trägt zusätzlich zu einer Überfüllung der Container und Verschmutzung der Standplätze bei.

Im Falle einer Überfüllung der Container ersuchen wir Sie, mit der Entsorgung noch einige Tage zu warten oder einen anderen Standort aufzusuchen. Für die Entsorgung Ihrer Verpackungsabfälle steht Ihnen insbesondere auch das Altstoffsammelzentrum in Perg zur Verfügung.

Wenn Sie feststellen, dass an irgendeinem Standort die Behälter dauernd überfüllt sind, dann teilen Sie uns das bitte mit, oder melden es direkt dem Bezirksabfallverband Perg (Tel.Nr. 07262/53134-0).

Zuständig für die Entleerung, Betreuung und insbesondere auch für die Reinigung dieser Containerstandplätze ist der Bezirksabfallverband Perg.

Gerade bei den Containerstandplätzen kann jeder seinen Beitrag zu einem sauberen Ortsbild leisten!

Wertvolle Leistung - sorgsam nützen



Besonders nach Starkregenereignissen und Hochwässern treten immer wieder Missstände Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.



Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert.

Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr sorgfältig prüfen, ob ein Patient

wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mit-helfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist.

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Gehunfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.



ERSTE HILFE KURS

Di., 22. September 2009
 Rot Kreuz Zentrum Perg
 19:00 Uhr

16 Stunden Herbstkursaktion
 Kosten: 35,00 Euro pro Teilnehmer

Kursanmeldung bei Ihrer nächsten Rot Kreuz Dienststelle oder unter 07262/54444-10. Weitere Infos, Onlineanmeldung und alle Kurstermine unter <http://perg.o.rotekreuz.at>

KINDERNOTFALLKURS
 Do., 12. Nov. 2009, 19:00
 6 Stunden

Kosten: 15,00 Euro
 pro Teilnehmer

SPIEGEL

Spiel - Gruppen - Elternbildung

Die Spielgruppe startet wieder!

Im Oktober 2009 starten wir wieder mit unserer Spielgruppe.

Alle Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Kindergarten Eintritt können die Spielgruppe in Allerheiligen besuchen. Der erste Block dauert bis zur 1. Adventwoche und der zweite Block beginnt wieder im neuen Jahr.

In der Spielgruppe werden wir singen, Fingerspiele und Bewegungsspiele machen und noch vieles mehr. Ebenfalls darf in keiner Spielgruppe die gemeinsame Jause und das Basteln fehlen.



Falls wir damit Euer Interesse geweckt haben, meldet Euch bitte bis zum 20. September 2009 bei Kern Jutta unter der u. a. Telefon.

Für nähere Auskünfte steht Jutta Kern Tel.: 0650/8403693 oder 07262/53247 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf gemütliche und lustige Stunden mit Euch.

Sicherheitswesten für alle Schulanfänger in Allerheiligen

Sicher – sichtbar - Eine gemeinsame Aktion im Rahmen der Initiative "Bündnis für Familie" von AUVA, UNIQA Zivilschutzverband und Land OÖ

Auch heuer leistet das Land Oberösterreich bereits zum fünften Mal einen Beitrag dazu und stellt gemeinsam mit der AUVA, der UNIQA und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten für alle oberösterreichischen Schulanfänger kostenlos zur Verfügung. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten ganz nach dem Motto: Sicher – sichtbar! Die Westen wurden wieder zu Schulbeginn in der Volksschule Allerheiligen an die Schulanfänger verteilt.

„Kinder sind besonders schutzbedürftig. Die Kinderunfallverhütung hat für mich als Familienreferent des Landes OÖ oberste Priorität.“, so LH- Stv. Hiesl.



Terminplaner

September

Sa 19.09. Naturpark Mühlviertel, ORF-Wandertag
Sa 19.09. FF – Nassübung, 13:00 Uhr, Zeughaus
So 20.09. ÖVP Gemeinderundfahrt
Di 22.09. FF – Geräte reinigen, 19:30 Uhr, Zeughaus
Sa 26.09. ASKÖ Herbst-Nordic-Walking, 08:30 Uhr, Königswiesen (Moseralm)

Oktober

Sa 03.10. Seminar Familienaufstellung, 09 – 18:00 Uhr
Dr. Gerald Steiner, Allerheiligen 89
Di 06.10. FF – Technische Übung, 19:30 Uhr, Zeughaus
Do 08.10. FF – Funkübung, 20:00 Uhr, Zeughaus
Mo 26.10. ASKÖ Wandertag, 09:00 Uhr, Start Klubheim

November

Do 05.11. FF – Funkübung, 20:00 Uhr, Zeughaus
Sa 07.11. Seminar Familienaufstellung, 09 – 18:00 Uhr
Dr. Gerald Steiner, Allerheiligen 89
Sa 07.11. FF – Wasserentnahmestellen in der Kamig, 13:00 Uhr, Zeughaus
Do 12.11. Mutterberatung, 15:00 Uhr, Gemeindeamt
Sa 14.11. SPORT-UNION Tischtennis Ortsmeisterschaft, Turnsaal VS

Dezember

Sa 05.12. Seminar Familienaufstellung, 09 – 18:00 Uhr
Dr. Gerald Steiner, Allerheiligen 89
Sa u. So 05. u. 06.12. SPORT-UNION Racing - Camp,
Do 10.12. FF – Funkübung, 20:00 Uhr, Zeughaus
Sa 12.12. FF – Windriss, 19:30 Uhr Zeughaus
Sa 26.12. FF – Jahreshauptversammlung

Taekwondo Basiskurs - Kampfsport mit Spitzentrainern

Ab Donnerstag, **01. Oktober 2009** stehen im erfolgreichen Taekwondo-Verein die erfahrenen und bestens ausgebildeten Trainer für interessierte Neueinsteiger zur Verfügung.

Der erfolgreiche Verein bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten, sich mit Kampfsport, Selbstverteidigung, Körperbewusstsein und asiatischer Lebensphilosophie auseinander zu setzen.

Regelmäßiges Taekwondo-Training verbessert das Allgemeinbefinden, verschafft ein gesundes seelisch-körperliches Gleichgewicht, erhält die Beweglichkeit und aktiviert die Lebensenergien. Lust an der Bewegung und freudvolles Miteinander stehen im Vordergrund.



Schüler (8 - ca. 13 J.)	Montag und Donnerstag	18:15 – 19:15 (VS und HS Tragwein)
Erwachsene (ab 14 J.)	Montag und Donnerstag	19:30 – 21:00 (VS und HS Tragwein)

Nähere Informationen www.taekwondo-tragwein.at, sowie bei Trainer Gerhard Heßl (Tel. 07263/88186) und Nicole Thurnn 0699 / 11582365



Naturpark Mühlviertel



1. Integrativer Wandertag im Naturpark Mühlviertel Samstag, 26. September 2009

Für Menschen zu Fuß, auf Rädern (Rollstühle, Kinderwagen, ...) und mit Beeinträchtigung



Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!

Startzeit: 13:30 – 15:00 Uhr
Start: Parkplatz Großdöllnerhof/
Rechberg
Startgeld: € 2,-/Pers., Kinder frei
Ziel: Labstelle Kleinfürholzer
Länge der Strecke: 3 km
Gehzeit: ~ 1,5 Std.

Info & Anmeldung: bis Do. 17. Sept. 2009 bei
Michaela Reiter, Tel. 07264/46 55-18 vormittags
e-Mail: info@naturpark-muehlviertel.at